

Grimmigholz, d. 1. Juni 1949

HB

An Herrn Bruno Gröning Hersfeld

7

Soeben höre ich hier wieder aus der Nachbarschaft, dass wieder ein guter Bekannter von Ihnen oder durch Sie geheilt worden ist und will ich mein Versprechen nachholen und Ihnen mehrmals Dank sagen. Unser Junge war vor 14 Tagen auf einem Sonntagsabend bei Ihnen und sind Sie ja des Kindes wegen mit noch heraufgekommen. Also unser Junge (10 Jahre) litt an Asthma und an Bronchialkrämpfen, welches letztere wohl das Schlimmste war.

An dem betreffenden Tag hatte er einen Krampf noch dem anderen gehabt, was aber noch der Unterhaltung mit Ihnen verschwand. Er war gleich leichter und frohgemut. Am nächsten Tag war er dann noch ein wenig abgespannt und zeigte wohl hin und wieder etwas Temperatur, aber ab Montags war er ein frischer Junge und hat seit diesem Tag keinen Schüttelfrost verspürt, was vorher oft der Fall war. Also wir sind von Herzen dankbar. Montag dieser Woche hatte er einen kleinen Krampf nach 14 Tagen, den er aber schnell überwand und.

der keine Spuren hinterliess. Wenn wir Sie noch  
einmal um eine kleine Nachbehandlung bitten  
dürfen, so vielleicht mehr aus Vorsicht oder Angst.  
Jedenfalls sind wir recht recht dankbar. Noch  
Gross: Unser Jüngste hat aber gleich gesagt, Mütter,  
güt, dass wir noch Herbst waren und hat auch  
des Abends gleich ein Dankgebet gebetet von  
sich aus. Es ist überhaupt viel folgsamer  
geworden. Wie gesagt, wir sind frohen Mutes und  
voller Dank.

An Familie Brinkmann (Bekannte von  
Hölsmanns) die des Vormittags dort waren  
und Mittwuchs in Emmigloh zu sein hatten  
und bei uns vorbeikommen wollten, herzl.  
Grüsse. Mitkommen vielleicht mal wieder  
zu Ihnen, um unsere Jüngsten vorzustellen,  
denn ich habe die feste Hoffnung, dass unsere  
Jüngste (der sich von dem Asthma etwas krümmen  
sag) nun noch ganz Kerzengerade gehen  
wird. Wir beten jeden Abend zum lieben Gott.

In grosser Dankbarkeit

Frau A. Horst,  
Emmigloh.

+